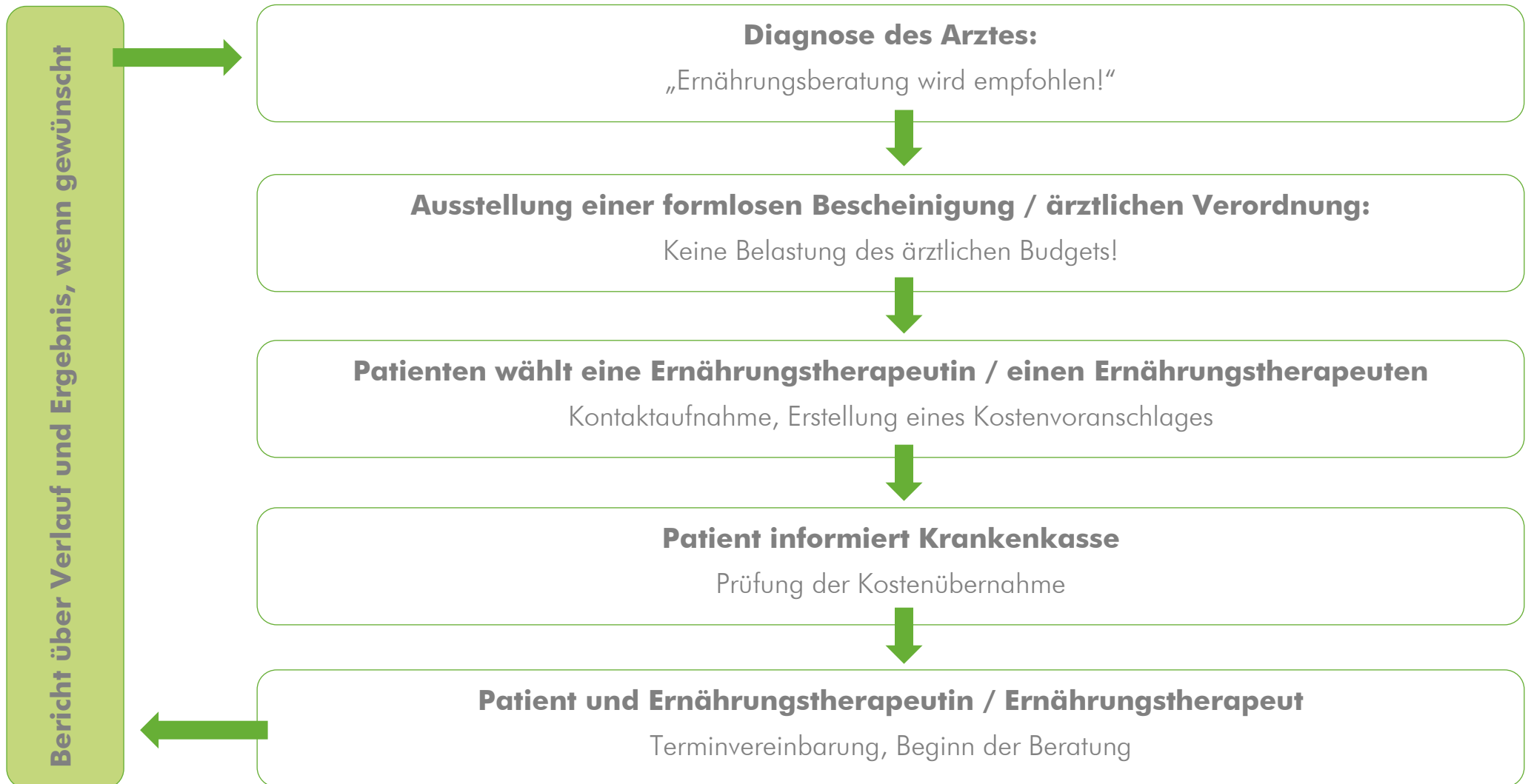




ERNÄHRUNGSBERATUNG
ROTHENBURG
Dr. Regina Börjesson-Stoll

Wie bekomme ich Ernährungstherapie lt. Rahmenempfehlungen der Ersatzkassen und ihrer Verbände zur Förderung der Rehabilitation nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 SGB V?





ERNÄHRUNGSBERATUNG
ROTHENBURG
Dr. Regina Börjesson-Stoll

Indikationsbereiche für die Verordnung von Ernährungstherapie

- Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus -
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Laktoseintoleranz, Fruktose- und Sorbitmalabsorption -
 - Krebserkrankungen -
 - Osteoporose -
- Allergien, z.B. Lebensmittelallergien, pollenassoziierte Nahrungsmittelallergie -
 - Unverträglichkeiten, z.B. Pseudoallergie („Histamin-Intoleranz“) -
 - Hauterkrankungen wie atopische Dermatitis („Neurodermitis“) -
 - Herz-Kreislaufkrankungen -
- Essstörungen begleitend in Verbindung mit Psychotherapie -

Fundierte Ernährungsberatung - nur durch zertifizierte Ernährungsfachkräfte!

Voraussetzungen: Oecotrophologe/-in oder Diätassistent/-in

plus: Anerkannte Zertifikate der Berufsverbände für Ernährungsfachkräfte:

- Verband der Oecotrophologen e.V. (VDOE) www.vdoe.de
- Deutsche Gesellschaft der qualifizierten Ernährungstherapeuten und Ernährungsberater (QUETHEB e.V.)
- Verband der Diätassistenten - Deutscher Bundesverband e.V. (VDD)
- Ernährungsberater DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung)
- Deutscher Allergie und Asthmabund (DAAB)
- Verband für Ernährung und Diätetik e.V. (VFED)